

Das Volk der Sherpa und Extrem-Bergsteigen am Mt. Everest

DOK



Sherpas - Die wahren Helden am Everest

Dreiteilige Dokumentation über eine Expedition am Mount Everest.

Lernziele

1. Du kannst Auskunft geben über den Lebensraum und die Lebensweise des Volkes der Sherpa sowie über die Veränderungen, welche der Tourismus gebracht hat.
2. Du bist in der Lage differenziert zu beurteilen, inwiefern der Extrem-Bergsport am Mount Everest zu befürworten oder eher abzulehnen ist.

Hausaufgabe (Vorbereitung)

Lies alle Texte auf dieser Doppelseite genau durch und bearbeite die Aufgaben in den Kapiteln «Anreise ins Land der Sherpa über Lukla» und «Das Khumbu-Gebiet und die Sherpa» schriftlich (Hefteintrag).

Anreise ins Land der Sherpa über Lukla

Früher war es mangels Strasse nicht möglich, von Kathmandu ins Khumbu-Gebiet zu fahren. Der Anmarsch der Expeditionen in den 50er und 60er Jahre des 20. Jahrhunderts dauerte rund zwei Wochen (und der Rückmarsch natürlich auch). Somit waren Everestexpeditionen mehrmonatig Unternehmungen. Orientiere dich über die Art, wie die meisten Touristen und Bergsteiger das Khumbu-Gebiet erreichen und halte dies in wenigen Sätzen schriftlich fest:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Lukla>

(unter dem Stichwort „Lukla“ findest du auf Youtube auch einige haarsträubende Videos...)

Das Khumbu-Gebiet und die Sherpa

Das nepalesische Gebiet südlich des Mount Everest heisst Khumbu. Hier leben auf rund 3000 bis 4500 Metern über Meer die Sherpa. Orientiere dich über die Herkunft des Volkes der Sherpa, ihrer Gesamtzahl und den berühmtesten Sherpa, Tenzing Norgay, und halte deine Ergebnisse in einigen Sätzen schriftlich fest:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Sherpa>

Sherpas, die wahren Helden am Himalaya, dreiteilige Filmreportage von SF DRS

So gehen wir vor: Die Filmreportage besteht aus drei Teilen zu je 50 Minuten. Je ein Drittel der Klasse sieht einen der drei Teile. Jeder Schüler oder jede Schülerin *protokolliert stichwortartig den Inhalt*, um später den anderen zusammenfassend berichten zu können. Als Vorbereitung auf die Gruppendiskussion verfasst jede Person *als Hausaufgabe Stichworte zu den Leitfragen a bis f*.

In der Folgestunde werden Dreiergruppen so gebildet, dass jeweils drei Personen zusammenkommen, die verschiedene Teile der Reportage gesehen haben (wenn es nicht aufgeht, entstehen auch Vierergruppen). Nun berichtet ihr euch der Reihe nach über den Inhalt des jeweiligen Filmteils und notiert schriftlich die Antworten zu den Leitfragen. Dann versucht ihr Antworten zu finden auf die Wertungsfragen 1 und 2 am Schluss. Schliesslich vergleichen wir im Plenum einige Lösungen der Gruppen.

Zur Zuteilung der Filme innerhalb der Gruppe: Im dritten Abschnitt erreichen die Bergsteiger den Gipfel des Mount Everest. Dennoch sind die anderen beiden Abschnitte genau so interessant!

Leitfragen

- a. Wie leben die Sherpa im Khumbu-Gebiet und wie wurde ihr Leben durch den Everest-Tourismus verändert?
- b. Warum nehmen manche Sherpa an Expeditionen auf den Mount Everest teil?
- c. Welche Schwierigkeiten stellen sich den Sherpa und den ausländischen Bergsteigern in den Weg und wie werden diese überwunden?
- d. Warum gibt es trotz aller Vorsichtsmassnahmen immer wieder Todesopfer?
- e. Wie stellt der Film das menschliche Verhältnis zwischen Sherpa und ausländischen Bergsteigern dar?
- f. Welche Einzelheit ist dir in «deinem» Filmabschnitt besonders aufgefallen oder hat dich speziell berührt?

Wertungsfragen

Die beiden Fragen sind möglichst begründet und differenziert zu beantworten, also nicht nur mit «ja» oder «nein».

1. «Wahnsinn am Everest», lautete eine Schlagzeile in der Zeitschrift «Geo», bei der über organisierte Touren auf den Mount Everest berichtet wurde. Teilt ihr diese Ansicht, und sollte man Everest-Besteigungen angesichts der Gefahren für ausländische Bergsteiger und Sherpa nicht besser verbieten?
2. Weil sich der höchste Berg der Welt im Khumbu-Gebiet, also im Lebensraum der Sherpa befindet, kommen nun sehr viele Touristen in dieses früher abgelegene Gebiet im Himalayagebirge. Hat dies eher Vor- oder Nachteile für die Sherpa?